

Nr. 265/2016
Halle, 15. November 2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Spürbarer Anstieg der Verbraucherpreise im Oktober

Wie das Statistische Landesamt mitteilt, betrug der Anstieg des Verbraucherpreisindex im Oktober 2016 gegenüber dem Vorjahresmonat 0,7 Prozent. Gegenüber dem Vormonat erhöhte sich das Preisniveau durchschnittlich um 0,2 Prozent auf einen Indexstand von 108,0 (2010 = 100).

Die Entwicklung des Verbraucherpreisniveaus gegenüber dem Vorjahr (Teuerungsrate) in Sachsen-Anhalt erreichte auch im Oktober 2016 das bereits im September gemessene hohe Niveau von 0,7 Prozent. Ohne den dämpfenden Effekt der Haushaltsenergie hätte die Teuerungsrate ein Niveau von 1,2 Prozent erreicht.

Für Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe) verringerte sich das Preisniveau gegenüber Oktober 2015 insgesamt um 2,1 Prozent. Haushaltsenergie sank um 4,2 Prozent, Kraftstoffe dagegen verteuerten sich durchschnittlich um 2,3 Prozent. So konnte Strom durchschnittlich um 1,3 Prozent günstiger als im Vorjahr bezogen werden, Gas (einschl. Umlage) war 8,5 Prozent preiswerter und der Durchschnittspreis für Heizöl lag 2,2 Prozent unter dem Preis von vor 12 Monaten. Es war allerdings im Oktober knapp 9 Prozent teurer als im September.

Bei den Kraftstoffen war Autogas binnen Jahresfrist um 5,5 Prozent preiswerter, Dieselpreise stiegen um 2,3 Prozent und das Preisniveau für Superbenzin erhöhte sich um 2,5 Prozent.

Unter den Nahrungsmitteln und alkoholfreien Getränken verteuerten sich Speisefette und Speiseöle um mehr als 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr, was einem Anstieg gegenüber dem letzten Monat um 8 Prozent entsprach. Maßgeblich erhöhten sich die Preise für Butter, Margarine und Olivenöl. Für Gemüse sank das durchschnittliche Preisniveau um 5,1 Prozent, Obst dagegen verteuerte sich um 1,3 Prozent. Insbesondere Salate, Blumenkohl, Paprika und Kartoffeln waren deutlich preiswerter als vor einem Jahr, unter den Obstprodukten musste u. a. für „Südfrüchte“ (Orangen, Mandarinen, Zitronen) mehr bezahlt werden als im Oktober 2015.

Im Oktober wurde für Bekleidung und Schuhe ein höheres Preisniveau als im Vorjahr (+ 1,1 %) gemessen. Teurer waren u. a. Bekleidungsartikel (+ 1,1 %) und Schuhe und Schuhzubehör (+ 0,6 %).

Versicherungsdienstleistungen für den Verkehr wiesen gegenüber dem letzten Monat ein um 3 Prozent höheres Preisniveau auf und waren damit knapp 8 Prozent teurer als vor 12 Monaten.

Pauschalreisen waren um 3,4 Prozent preiswerter als im September und auch knapp 2 Prozent günstiger als im Oktober vor einem Jahr.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt (2010 = 100)
Übersicht Oktober 2016

Index Hauptgruppe Gütergruppe	Indexstand	Veränderung gegenüber	
	Oktober 2016	September 2016	Oktober 2015
	2010 = 100	um Prozent	
Verbraucherpreisindex insgesamt	108,0	0,2	0,7
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	107,9	0,2	0,8
ohne Heizöl und Kraftstoffe	108,9	0,1	0,8
ohne Nettomieten und Nebenkosten	109,0	0,3	0,6
Waren insgesamt	108,5	0,5	0,0
Verbrauchsgüter	109,4	0,4	- 0,4
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	113,3	1,3	0,5
Langlebige Gebrauchsgüter	99,8	0,0	0,8
01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	112,9	- 0,1	- 0,4
Nahrungsmittel	113,0	- 0,1	- 0,5
Brot und Getreideerzeugnisse	113,2	- 1,5	0,2
Molkereiprodukte und Eier	103,3	2,1	- 5,5
Speisefette und - öle	126,0	8,0	18,3
Gemüse	107,3	- 2,0	- 5,1
Alkoholfreie Getränke	111,9	- 0,6	0,0
02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren	117,9	- 0,2	2,5
Alkoholische Getränke	110,6	- 0,2	1,7
03 Bekleidung und Schuhe	118,8	2,1	1,1
Bekleidung	120,4	2,2	1,2
Schuhe	112,0	1,6	0,6
04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	105,6	0,2	0,0
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	105,1	0,0	1,3
Nettokaltmieten	105,0	0,0	1,4
Wohnungsnebenkosten	105,9	0,0	0,6
Haushaltsenergie	106,1	1,0	- 4,2
05 Einrichtungsgegenstände für den Haushalt und deren Instandhaltung	103,6	- 0,3	- 0,2
Möbel, Innenausstattung und Einrichtungsgegenstände	101,2	- 0,2	- 0,5
06 Gesundheitspflege	105,6	0,0	1,5
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	113,5	0,0	1,6
07 Verkehr	105,5	0,6	1,7
Kraftstoffe	94,4	1,8	2,3
08 Nachrichtenübermittlung	90,1	0,0	- 0,8
09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur	107,2	- 0,5	0,4
Pauschalreisen	102,3	- 3,4	- 1,6
10 Bildungswesen	120,9	0,2	2,2
11 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	116,8	0,2	3,1
Beherbergungsdienstleistungen	110,3	0,5	0,6
12 Andere Waren und Dienstleistungen	111,2	0,3	2,6
Versicherungsdienstleistungen	110,9	0,8	4,0